

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Hagen-Nord vom 29.09.2021

Öffentlicher Teil

TOP .. Mündlicher Lagebericht der zuständigen kommunalen Stellen zur Situation im Bezirk Hagen-Nord nach dem Unwetter vom 14.07.2021
0781/2021
Entscheidung
ungeändert beschlossen

Herr Ehlting gibt einen ausführlichen Sachstandsbericht zur Hochwasserkatastrophe infolge der Unwetterlage am 14./15. Juli 2021. Der Bericht über die Arbeit in der Akutphase und die weiteren Handlungsfelder des Krisenstabs und des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz ist als **Anlage 1** der Niederschrift beigelegt.

Anschließend berichtet Herr Liedtke aus Sicht des HEB über die Beseitigung der durch die Flutkatastrophe entstandenen Müllberge. Bis zum heutigen Zeitpunkt seien 6200 Tonnen zusätzlicher Sperrmüll eingesammelt worden. Dies sei mehr als die dreifache Menge, die sonst normal über die Sperrguttour über das ganze Jahr eingesammelt werde. Der Müll werde nach Wertstoffen sortiert, Zwischengelagert und sukzessive entsorgt. Nach der kurzfristigen Bildung des Krisenstabs des HEB habe man den Fuhrpark so umgestellt, dass die normale Müllabfuhr weiterhin bedient wurde und alle weiteren Einsätze der Beseitigung des durch das Hochwasser entstandenen Mülls dienten.

Herr Bihs schließt sich den Äußerungen der Herren Ehlting und Liedtke an und spricht die entstandenen Schäden an der Infrastruktur im Stadtbezirk Hagen Nord sowie der anderen betroffenen Stadtbezirke an. Eine Fotopräsentation ist als **Anlage 2** der Niederschrift beigelegt.

Einige Schäden habe der WBH bereits beseitigen können, jedoch seien noch viele weitere Schäden zu beheben. Eine Gesamtzeit für die Schadensbeseitigung könne noch bis zu fünf Jahren dauern. Ein großer Schaden sei nicht nur durch die großen Hagerer Flüsse entstanden, sondern auch durch die kleinen teils namenlosen Bäche, die sich teilweise neue Wege und Bachläufe gesucht haben.

Straßen und Fußwege seien unterspült worden. Bürgersteige, Fußwege oder auch Bushaltestellen seien teils komplett verschwunden oder zerstört worden. Versorgungsleitungen seien freigelegt worden. In vielen Bereichen müsse der Unterbau von Straßen erneuert werden.

Man sei auf die Antwort der Landesregierung gespannt, inwiefern beim Ausbau von Straßenzügen mit den KAG-Beiträgen umzugehen sei, zu deren Heranziehung die Stadt Hagen verpflichtet sei.

Er macht deutlich, dass man ohne die Hilfe der insbesondere privaten Helfer/-innen man zum jetzigen Zeitpunkt noch längst nicht so weit wäre.

An der Diskussion zu den Erfahrungen und Eindrücken zur Hochwasserkatastrophe beteiligten sich die Herren Ehlting, Liedtke, Bihs, Maruschke und Frau Kaufmann.

Trotz meteorologischer Vorwarnung, habe man mit solchen Wassermassen nicht gerechnet. Alle seien trotz der schlimmen Katastrophe und den finanziellen Schäden sehr erleichtert darüber, dass es in Hagen keine größeren Menschenschäden zu beklagen gab.

Der Dank gilt allen professionellen sowie auch allen ehrenamtlichen Helfern/-innen die bei der Beseitigung der entstanden Schäden sich engagierten. Auch die Bereitschaft für die Sach- und Geldspenden durch die Bevölkerung aus der ganzen Bundesrepublik sei überwältigend gewesen.

In der **Anlage 3** ist die „Hochwasserpräsentation des Krisenstabes“ der Niederschrift beigelegt.

Abstimmungsergebnis:

☒ Zur Kenntnis genommen

| | |
|---------------|-----------|
| Dafür: | <u>12</u> |
| Dagegen: | <u>0</u> |
| Enthaltungen: | <u>0</u> |

| | |
|-----------------|--|
| <u>Anlage 1</u> | Anlage 1 zu TOP 8.2 |
| <u>Anlage 2</u> | Anlage 2 zu TOP 8.2 WBH Präsentation Hochwasser BV Nord.ppt [Kompatibilitätsmodus] |
| <u>Anlage 3</u> | Anlage 3 zu TOP 8.2 Hochwasser_Präsi.Krisenstab |

Ihr Ansprechpartner:
Herr Carsten Kamp
Tel.: 02331/207-3122
Fax: 02331/207-2462

Sondersitzung HFA – Hochwasser am 19.08.2021

Bericht des Krisenstabstabs Hochwasser infolge der Unwetterlage am 14.07. und 15.07.2021

Dieser Bericht setzt auf den Bericht des Amts für Brand- und Katastrophenschutz (*Bericht zur Unwetterlage am 14. Und 15.7. 2021 aus der Sicht von 37*) vom 13.08.2021 auf.

Berichtet wird über die Arbeit in der Akutphase und die weiteren Handlungsfelder des Krisenstabs Hochwasser vom 14.07.2021 bis zum 13.08.2021.

Zusammensetzung des Krisenstabs

Im Krisenstab der Stadt Hagen waren 65 Einsatzkräfte im Mehrschichtbetrieb als SMS – Ständige Mitglieder des Krisenstabs und EMS – Ereignisabhängige Mitglieder des Krisenstabs und in der KGS – Koordinierungsgruppe des Krisenstabs tätig.

Im Krisenstab waren Mitglieder folgender Einheiten vertreten:

Stadt Hagen:

01: Fachbereich des Oberbürgermeisters - Pressestelle

11: Fachbereich Personal und Organisation

15: Fachbereich für Informationstechnologie und Zentrale Dienste

30: Rechtsamt

32: Fachbereich Öffentlichen Sicherheit und Ordnung

37: Amt für Brand- und Katastrophenschutz

53: Fachbereich Gesundheit und Verbraucherschutz

55: Fachbereich Jugend- und Soziales

60: Fachbereich Immobilien, Bauverwaltung und Wohnen

61/5: Bauordnung

62: Fachbereich Geoinformation und Liegenschaftskataster

65: Fachbereich Gebäudewirtschaft

69: Umweltamt

VB 2; VB 4; VB 5: wechselnd als Leiter des Krisenstabs

WBH
ENERVIE
HEB
Polizei Hagen
Bundeswehr

Zeitlicher Ablauf

Vollalarmierung des städtischen Krisenstabs durch Telefon am 14.07.2021 um 3:20 Uhr durch die Leitstelle der Feuerwehr.

14.07.2021 um 04:45 – 05:00 Uhr 1. Sitzung des Krisenstabs unter Leitung von Herrn Gerbersmann in Vertretung von OB Schulz
14.07.2021 um 22:59 – 23.11 Uhr 10. und für diesen Tag letzte Sitzung des Krisenstabs

15.07.2021 um 01:10 – 01:29 Uhr 11. Sitzung des Krisenstabs

15.07.2021 um 22:00 – 22:43 Uhr 18. für diesen Tag letzte Sitzung des Krisenstabs

Im Laufe der Tage mehrfache Wechsel der Krisenstabsleitung zwischen Herrn Gerbersmann (VB 2) und Herrn Keune (VB 5)

19.07.2021 um 12:07 – 13:13 Uhr 24. Sitzung erstmalig unter Leitung von Herrn Arlt (VB 4)

Am 18.08.2021 38. und letzte Sitzung des Krisenstabs Hochwasser und Leitung von Herrn Arlt (VB 4).

Handlungsfelder des Krisenstabs

1. Menschen und Menschenrettung (Evakuierung)
2. Unterbringung von Menschen
3. Infrastruktur
4. Hilfsinfrastruktur
5. Betroffenheit der privaten Eigentümer
6. Betroffenheit bei Gewerbe und Industrie
7. Bundeswehr / THW / Hilfsorganisationen
8. Schadensaufstellung
9. Fazit

Handlungsfeld 1 – Menschen und Menschenrettung

Am frühen Morgen des 14.07.2021 lag ein Hauptschwerpunkt im Krisenstab in der Unterstützung der Einsatzkräfte bei der Evakuierung des Altenheims in der Wesselbachs. Für 55 Rollifahrer und 20 bettlägrige Bewohner*innen mussten Übergangsplätze organisiert werden.

Warnmeldung und Bevölkerungsinformationen über Feuerwehr und Pressestelle der Stadt Hagen

Warn-App NINA

Über die Nina-App hat die Feuerwehr zu folgenden Zeiten Warnungen vor dem Hochwasser abgesetzt:

14.07.2021

2:48 Uhr

6:37 Uhr

15.07.2021

6:26 Uhr

14:06 Uhr

15:33 Uhr

17.07.2021

13:28 Uhr Entwarnung

Social Media

Ab den frühen Morgenstunden des 14.7. hat die Feuerwehr ihren Facebook-Kanal mit Infos zum Hochwasser bespielt, der erste Tweet der Stadt Hagen erfolgte morgens um 7.30 Uhr. Fortlaufend haben die Stadt Hagen, die Feuerwehr, die Polizei Hagen, Enervie und andere Institutionen über die sozialen Netzwerke und ihre Online-Auftritte über die Entwicklungen rund um das Hochwasser, Sperrungen, Gefahren und Verhaltensanweisungen für die Bevölkerung berichtet.

Auch im weiteren Verlauf und zur Nachbereitung der Krise werden (bis heute) die Sozialen Netzwerke bedient.

Besondere Mitteilungen

Am späten Nachmittag des 14.07.2021 (gegen 16.20 Uhr) hat der Krisenstab der Stadt Hagen über alle zur Verfügung stehenden Kanäle auf die Notunterkünfte in der Krollmann-Arena und im THG hingewiesen für Personen, die aufgrund der Wetterlage eine Unterkunft oder Versorgung benötigten.

Gegen 14.07.2021 18.30 Uhr hat der Krisenstab der Stadt Hagen Personen, die in unmittelbarer Nähe zu Flüssen wohnen, aufgerufen, ihre Wohnung zu verlassen oder sich selbstständig in sichere, höher gelegene Bereiche zu begeben.

Handlungsfeld 2 – Unterbringung von Menschen

Unterbringung von Menschen

Am späten Nachmittag des 14.07.2021 hat der Krisenstab der Stadt Hagen über alle zur Verfügung stehenden Kanäle auf die Notunterkünfte in der Krollmann-Arena und im THG hingewiesen für Personen, die aufgrund der Wetterlage eine Unterkunft oder Versorgung benötigten.

Die Versorgung wurde durch das DRK in der Krollmann-Arena für bis zu 500 Personen aufgebaut und vorgehalten.

Gegen 14.07.2021 18.30 Uhr hat der Krisenstab der Stadt Hagen Personen, die in unmittelbarer Nähe zu Flüssen wohnen, aufgerufen, ihre Wohnung zu verlassen oder sich selbstständig in sichere, höher gelegene Bereiche zu begeben.

Handlungsfeld 3 – Infrastruktur

Bundeswehr:

Am 14.07.2021 gegen 14:00 Uhr wurde durch den Krisenstab ein Hilfsleistungsantrag für Unterstützung durch die Bundeswehr gestellt. Die Bundeswehr sollte Unterstützungsleistung zur Wiederherstellung und Räumen der Straßen. Ein Vorkommando war um 16:30 Uhr vor Ort und noch am Abend rückten die ersten Einheiten mit schwerem Gerät und Bergepanzern an.

Strom-, Gas- und Wasserversorgung (Enervie)

Gasnetze:

haben uneingeschränkt funktioniert

Wassernetze

Ein Rohrbruch gab es zwischen Priorei und Rummenohl, die **Wasserversorgung** wurde aber durch Erhöhen der Pumpleistung weitgehend aufrecht erhalten. Nur wenige Kunden waren zeitweise nicht vollständig mit Wasser versorgt, da der Wasserdruck durch den Rohrbruch reduziert war. Alle Einschränkungen waren am Abend des 15.07.21 beseitigt.

Stromversorgung:

Es wurden bis zu 78 Stationen (von insgesamt rd. 1.600 Stationen) aufgrund des **Hochwassers** abgeschaltet (ohne dass wir eine Netzstörung hatten). Von den Abschaltungen waren insgesamt mehrere tausend Haushalte betroffen. Dies begann bereits am 14.07.21 in den Morgenstunden. Ab 15.07.21 wurden die Stationen und Anschlüsse sukzessive wieder zugeschaltet. Vorher mussten Stationen, Anlagen und Keller leergepumpt, getrocknet, gereinigt und geprüft werden. Dazu waren gleichzeitig bis zu 70 Mitarbeiter im Netzgebiet der ENERVIE Vernetzt unterwegs - auch über das Wochenende (17./18.07.) wurde pausenlos gearbeitet. Am 22.07.21 waren alle Anschlüsse wieder unter Spannung, was jedoch nicht heißt, dass dann schon wieder jeder Haushalt bzw. Betrieb wieder versorgt war. Denn auch ein Großteil der Kundenanlagen waren/sind zerstört und müssen erst wieder aufgebaut und in Betrieb genommen werden.

Die Zusammenarbeit mit öffentlichen Stellen (Krisenstab, Feuerwehr, etc.) war vorbildlich.

Nach der Wiederherstellung der Stromversorgung (teilweise über Provisorien) beginnt der Wiederaufbau der Versorgungsstrukturen. Dabei sollte darauf geachtet werden, dass insbesondere Stationen, die der öffentlichen Versorgung dienen, nicht mehr in unterirdisch in Kellern, sondern nur noch oberirdisch aufgestellt werden (auch wenn dies das Stadtbild beeinflusst). Denn ohne öffentliche Stromversorgung funktionieren auch Abwasserpumpen und Gebäudetrockner nicht.

Städtische Infrastruktur (Fachbereich 65)

71 städtische Gebäude weisen Hochwasserschäden davon

- 33 Schulgebäude (inkl. Schulsporthallen),
- 7 Kindergärten,
- 4 Jugendzentren,
- 3 Feuerwehrgerätehäuser,
- 7 Verwaltungsgebäude,
- 3 Kultureinrichtungen und
- 14 sonstige Gebäude (Männerasyl, Tierheim usw.).

Es sind / werden bis Ferienende alle Gebäude mit Einschränkungen nutzbar sein, Ausnahmen KITA Droste-Hülshoff-Straße und Sporthalle Katernberg.

Besonders schwer wurde das Rathaus 1 betroffen, dort wurde ein Provisorium zur Stromversorgung errichtet um das Gebäude zumindest eingeschränkt wieder betreiben zu können.

Die Beseitigung der Schäden wird noch einige Monate andauern und zusätzliche Kapazitäten binden.

IT-Infrastruktur der Stadtverwaltung (15)

Das Starkregenereignis „Bernd“ hat zu folgenden Einschränkungen und Schäden beim Fachbereich 15 geführt:

- 17 Verwaltungsstandorte waren/sind während des Hochwasser direkt ausgefallen und waren/sind nicht mehr erreichbar, dieses waren/sind u.a. Rathaus 1, Theater, Rat am Ring, VHS, Standort Böhmerstraße, BA Haspe, BA Boele, Museumsplatz, und weitere.
=> Inzwischen sind alle wichtigen Standorte wieder erreichbar
- Als gravierend hierbei hat sich der Ausfall des Rathaus 1 herausgestellt
Totalausfall Rechenzentrum im Keller des Rathaus 1
Sicherheitszelle teilweise unter Wasser
=> Notbetrieb wurde inzwischen aufgenommen, Rathaus ist EDV-technische wieder in Betrieb
=> Rechenzentrum ist nicht nutzbar und muss zurückgebaut werden

Ein Verbindungskabel (Brücke Badstraße) wurde beschädigt
=> Das Kabel wurde inzwischen repariert

- Der Postdienst (Rathaus 1) hat drei Wochen lang einen Notbetrieb vom Rathaus 2 aus sichergestellt
- Die Druckerei (Rathaus 1) ist seit letzter Woche wieder eingeschränkt im Betrieb
- Hagen Direkt (Rathaus 1) hat vier Wochen lang einen Notbetrieb aus dem Standort Eilper Str. sichergestellt
- Das Büromateriallager (Rathaus 1) ist seit letzter Woche wieder eingeschränkt in Betrieb

Gesamtstädtische Infrastruktur (WBH)

Die vom WBH zu unterhaltende Infrastruktur (Straßen, Gehwege, Kanalisation, Brücken und Gewässer) ist in allen Stadtteilen von der Hochwasserkatastrophe betroffen. Schwerpunktmäßig sind die Schäden im Volmetal, im Nahmer- und Nimmertal sowie im Wesselbachtal und in Holthausen entstanden. Dabei sind Teile von Straßen abgespült worden, Brücken eingestürzt oder Gehwege bis auf die Leitungstrassen der Versorger komplett ausgespült worden. Zusätzlich sind durch die Gewässer große Mengen von Schlamm und Geröll aus den Wäldern auf die Straßen sowie auf private Grundstücke gespült worden, die zu beseitigen sind.

Vor allem im Bereich der kleineren Gewässer sind große Schäden an Straßendurchlässen, Einlaufbauwerken, Stützmauern und Brücken entstanden. Aber auch die Volme ist von der Mündung bis zum Ortsausgang Rummenohl stark betroffen. Hier sind Unmengen von Treibgut (Holz, Müll etc.) und Geröll aus dem Gewässer zu beseitigen.

Der WBH hat umgehend damit begonnen in Verbindung mit Baufirmen und dem kompletten eigenem Personal diverse Gefahrenstellen abzusperren und zu beseitigen.

Dies sind vor allem verstopfte Durchlässe und Einlaufbauwerke an Gewässern sowie nicht mehr passierbare Straßen wie beispielweise das „Klippchen“ oder „In der Asmecke“. Die Passierbarkeit der Straßen konnte zumindest provisorisch überall wiederhergestellt werden.

Die Beseitigung der Gefahrenstellen ist bis heute noch nicht abgeschlossen.

Gewässer (Umweltamt)

Durch anhaltenden Starkregen ab Dienstag den 13.07.21 kam es in der Folge zunächst zu starken Überflutungen und massiven Geröllanlandungen in den kleineren Gewässern insbesondere in Hohenlimburg und Holthausen. Durch Überlagerung der Hochwasserwelle des ersten Starkregenereignisses mit einem

zweiten Starkregenereignis am Nachmittag des 14.07.21 kam es zu einem Hochwasserereignis insbesondere im Bereich der Volme, welches zu massiven Überflutungen im Hagener Stadtgebiet führte.

In fast allen überfluteten Gebieten wurden Gewerbebetriebe, Keller und teilweise Erdgeschosse überflutet. Bedingt durch diese Überflutungen wurden Öltanks, Galvanik- und Beizbäder und andere Behälter mit wassergefährdenden Stoffen aufgetrieben oder überspült. Die Schadstoffe traten in bislang unbekannter Größe aus. Daher wurde frühzeitig Ruhralarm ausgelöst, um die an der Ruhr liegenden Wasserwerke vorzuwarnen.

Schadensschwerpunkte sind das gesamte Volmetal bis zur Mündung in die Ruhr, das Nahmer- und Nimmertal, Wesselbachtal und Holthausen Bachtal. Weitere Schäden sind in den Tallagen des Hasper Bachs und der Ennepe festgestellt worden.

Die Untere Wasserbehörde hat umgehend, in Zusammenarbeit mit dem WBH begonnen Gefahrenstellen zu beseitigen, insbesondere wurden Gewässer in die ursprüngliche Lage zurückgebaut und verstopfte Durchlässe und Einlaufbauwerke an Gewässern freigelegt. In den Fällen, wo noch Restbelastungen z.B. der aufgetriebenen Heizölbehältern vorgefunden wurden, wurden Fremdunternehmen mit der Sanierung beauftragt. Des Weiteren werden von der unteren Wasserbehörde bereits die Bürger bei der Schadensbehebung beraten sowie Kontrollen der laufenden Sanierungsmaßnahmen durchgeführt.

Im Holthausen Bachtal wurden sämtliche Treibsel- und Geröllfänge sowie eine Straße komplett zerstört. Der Schutz der Holthausen Bürger kann z.Zt. nicht gewährleistet werden. Bei den nächsten Starkregenereignissen kann es durch das transportierte Treibsel und Geröll sehr schnell zu einer Belegung des Einlaufes an der Husterstraße kommen und dadurch bedingt zu einer Überflutung des Stadtteils.

In allen Gewässern, insbesondere in den Oberläufen liegen noch Unmengen an Geröll, mitgetragenes Holz und Müll, welches sukzessive beseitigt werden muss. Hunderte von Stützmauern und Böschungssicherungen sind zerstört worden und müssen neu aufgebaut werden.

Zum Teil haben sich die schadstoffbelasteten Schlammmassen auf sensiblen genutzten Flächen (Kinderspielplätze, Hausgärten, Kleingartenanlagen) abgelagert. Diese sind im Nachgang von der Unteren Bodenschutzbehörde zu untersuchen. Es wird gerade ein Konzept zur Untersuchung der überfluteten, sensiblen Flächen entwickelt. Die Untersuchungen werden bei der Bezirksregierung Arnsberg zur Förderung angemeldet.

Handlungsfeld 4 – Hilfsinfrastruktur

Hochwasser-Hotline:

Zur Koordinierung der unzähligen Hilfsangebote, die die Stadt Hagen erreichten, wurde durch den Krisenstab am 14.07.2021 beschlossen im Zusammenspiel von Freiwilligenzentrale und Stadt Hagen eine spezielle Hochwasser-Hotline und einen zentralen Mailkontakt hochwasserhilfe@stadt-hagen.de einzurichten.

In dieser Hotline sind im Schichtsystem ca. 40 Mitarbeiter*innen der Stadtverwaltung an 7 Tagen / Woche von 8-18 Uhr tätig. Bisher ca. 15.000 Anrufe und 3.000 Mailkontakte Vermittlung von mehr als 300 Helfer*innen

Aufgaben waren u.a. auch der Aufbau von Helfer*innen-Netzwerken; Logistik- und Lagerkapazitäten.

Städtische Telefonzentrale:

Das Team der Telefon-Hotline „Hagen Direkt“ stand für Auskünfte unter 207-5000 zur Verfügung. Die regulären Sprechzeiten von „Hagen Direkt“ wurden stark ausgeweitet.

Soforthilfen

Am 26.07.2021 hat die Stadt Hagen mit der Auszahlung von Soforthilfen begonnen. Dies konnten am Rathaus II und am Rathaus Hohenlimburg entgegengenommen werden.

Stand 11.08.2021 sind folgende Zahlungen erfolgt:

Auszahlung Soforthilfen:

Spendenkonto der Hagener Bürger:

| | |
|-----------------------|----------------------|
| Eingegangene Spenden: | 1,8 Mio. € |
| Ausgezahlte Hilfen: | 1,1 Mio. € |
| Verteilt auf | rd. 3.000 Barschecks |

Flutopfernothilfe des Landes:

| | |
|---------------------|-------------------------------|
| Ausgezahlte Hilfen: | 2,2 Mio. € |
| Verteilt auf | rd. 950 Fälle (Barschecks und |

Überweisungen)

Bescheinigung von Betroffenheit

Die Stadt Hagen stellt auf Grundlage eines Straßenverzeichnisses der vom Hochwasser betroffenen Gebiete Bescheinigungen aus, mit der Betroffene u.a. Vergünstigungen bei Firmen erhalten.

Veröffentlichungen auf www.hagen.de

Auf Ihrer Homepage veröffentlicht die Stadt Hagen eine tagesaktuelle Übersicht von Ansprechpartnern und Infos über Hilfsangeboten.

Dort finden sich auch Informationen in neun Sprachen (Englisch, Arabisch, Bulgarisch, Griechisch, Polnisch, Italienisch, Portugiesisch, Rumänisch, Türkisch)

Handlungsfeld 5 – Betroffenheit der privaten Eigentümer

Die Schäden privater Eigentümer sind hoch. In der städtischen Straßenliste sind ca. 5100 betroffene Adressen verteilt über das Stadtgebiet gelistet.

Einen Überblick über die entstanden Müllmengen geben folgende Zahlen des Hagener Entsorgungsbetriebs HEB:

Sammelmengen:

Sperrmüllsammlung (Holsystem) durchschnittlich 2.400 t/p.a.

Hochwasser-Sperrmüllsammlung seit 15.07.2021 bis 11.08.2021: 5.058 t

Prognostizierte Gesamtmenge: 6.500 t

Partneranlagen:

AMK Iserlohn, MHKW Essen, GMVA Oberhausen

Unterstützung extern (Fahrzeuge/Personal)

Kommunal: Kreis Warendorf/ECOWEST, Münster, Wuppertal, Bottrop, Gelsenkirchen, Duisburg, EDG, Oberhausen. Partnerbetriebe: FAUN, Die Autobahn des Bundes

Personaleinsatz HEB:

60 Mitarbeitende seit dem 17.07. Beseitigung der Hochwasser-Sperrmüllmengen im Zwei-Schicht-Betrieb/7-Tage die Woche tätig.

Handlungsfeld 6 – Betroffenheit bei Gewerbe und Industrie

Die Schäden des Hochwassers sind auch für Gewerbe und Industrie in Hagen immens.

Ein erster Überblick der SIHK ergibt am 12.08.2021 folgendes Bild:

Nach unserer Schätzung sind in Hagen rund 800 Gewerbetreibende vom Hochwasser betroffen. Der unmittelbare Schaden liegt nach unserer Rechnung bei mindestens 550 Mio. Euro.

Die Hochrechnung basiert auf den fallweisen Rückmeldungen der Unternehmen und dem Abgleich mit den Schadensmeldungen weiterer betroffener Kommunen.

Die Folgekosten unter anderem durch Umsatzausfälle sind noch nicht schätzbar.

Handlungsfeld 7 – Bundeswehr / THW / Hilfsorganisationen

Im Hagener Stadtgebiet waren Einsatzkräfte von Bundeswehr, THW und Hilfsorganisationen mit der Bewältigung der akuten Hochwasserlage und der Folgen der Überschwemmungen beschäftigt.

Einsatzeinheiten (ca. 400 Einsatzkräfte täglich)

Berufsfeuerwehr Hagen

Freiwilligen Feuerwehr Hagen

THW Technisches Hilfswerk

Hilfsorganisationen (DRK, Johanniter, Malteser, ASB)

Bundeswehr 344 *Einsatzkräfte*

Versorgungsbataillons 7 / Standort Unna

Panzerpionierbataillon 130 / Standort Minden

Reservisten der Heimatschutzkompanie

Überörtliche Hilfen anderer Feuerwehren (ca. 600 Einsatzkräfte)

5 Verbände mit jeweils ca. 120 Einsatzkräften

Weiterhin halfen unzählige Freiwillige.

Allein über die Hochwasser-Hotline der Freiwilligenzentrale und der Stadt Hagen wurden bei ca. 15.000 Anrufe und 3.000 Mailkontakte mehr als 300 Helfer*innen vermittelt.

Handlungsfeld 8 – Schadensaufstellung

Hochwasserschäden der Kommune

In einer vorläufigen Schadensmeldung ist am 04.08.2021 vom Fachbereich Finanzen und Controlling (FB20) eine Schadenssumme von ca. 200 Mio EUR an das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW gemeldet worden. Dies ist eine vorläufige Schadensmeldung, die fortgeschrieben wird.

Federführend ist hier der FB 20.

| Hinweis: Die gerundeten Beträge basieren auf einer ersten, groben Schätzung!!! (Stand 04.08.2021) | | | |
|--|----------------------------------|--|--|
| Nummer | Kategorie/Öffentliche Leistung | Bereich | vorläufige Schadensermittlung gerundet |
| 1 | Verwaltung | | 17.100.000 € |
| 2 | Gesundheit/Pflege | | 11.400.000 € |
| 3 | Sicherheit und Ordnung | | 1.200.000 € |
| 4 | Bildung, Kultur und Religion | | 4.900.000 € |
| | es entfallen auf Schulen | unabhängig von der Trägerschaft - Schulgebäude (inkl. Offener Ganztage); Schulgelände, Mensen, Möbel, Lehr- und Lernmittel, Schulsportanlagen; IT- Infrastruktur, digitale Endgeräte, digitale Anzeigergeräte, digitale Arbeitsgeräte u.a. | 3.100.000 € |
| | es entfallen auf übrige Bereiche | unabhängig von der Trägerschaft - Berufskollegs, VHS, Kultureinrichtungen, Denkmäler, religiöse Einrichtungen u.a. (Gebäude, Ausstattung) | 1.800.000 € |
| 5 | Jugend und Soziales | | 5.800.000 € |
| 6 | Infrastruktur | | 147.300.000 € |
| 7 | Öffentliche Einrichtungen | | 345.000 € |
| 8 | Entsorgungsaufwand | | 8.400.000 € |
| 9 | Sonstiges | | 2.500.000 € |
| | | GESAMT | 199.000.000 € |

Schäden bei Gewerbe und Industrie
Siehe Handlungsfeld 6

Schäden bei Privaten Eigentümern
Noch nicht ermittelt

Handlungsfeld 9 – Fazit und Übergabe der Aufgaben in die Verwaltungsstruktur

Viele Mechanismen haben sehr gut funktioniert und waren durch die Erfahrung von über einem Jahr Corona-Krisenstab eingespielt.
Durch das sehr starke Engagement aller Beteiligten im Krisenstab wurden zügig gute Lösungen gefunden.

Die weitere Abarbeitung der Folgen des Hochwassers erfolgt in der Verwaltungsstruktur.

Gehwegschäden Herdecker Straße Bahnunterführung



Herdecker Straße 30 unterspülter Gehweg



Eckeseyer Straße 184 Gehwegschäden



Volme im Bereich Becheltestraße Bild 1



Volme im Bereich Becheltestraße Bild 2



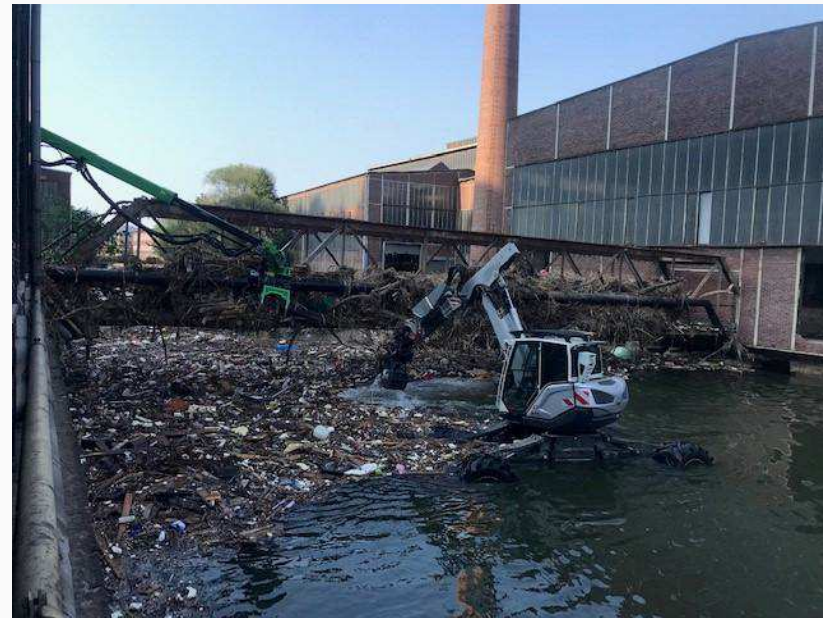
Wolfskuhler Weg Hangabspülung



Sedanstraße Versorgungsbrücke DM Stahl Verzopfung



Sedanstraße Versorgungsbrücke DM-Stahl Beseitigung Verzopfung



Sedanstraße Fa. DM Stahl unterspültes Gleis



Sondersitzung HFA – Hochwasser am 19.08.2021

*Bericht des Krisenstabs Hochwasser infolge der Unwetterlage
am 14.07. und 15.07.2021*



Quelle: Kamp - Stadt Hagen - KGS



Quelle: Kusch - Land NRW Staatskanzlei

Krisenstab der Stadt Hagen



Krisenstabsraum 14.07.2021 06:05 Uhr



Quelle: Kamp - Stadt Hagen - KGS

Handlungsfelder des Krisenstabs

1. Menschen und Menschenrettung (Evakuierung)
2. Unterbringung von Menschen
3. Infrastruktur
4. Hilfsinfrastruktur
5. Betroffenheit der privaten Eigentümer
6. Betroffenheit bei Gewerbe und Industrie
7. Bundeswehr / THW / Hilfsorganisationen
8. Schadensaufstellung
9. Fazit

Handlungsfeld 1 – Menschen und Menschenrettung

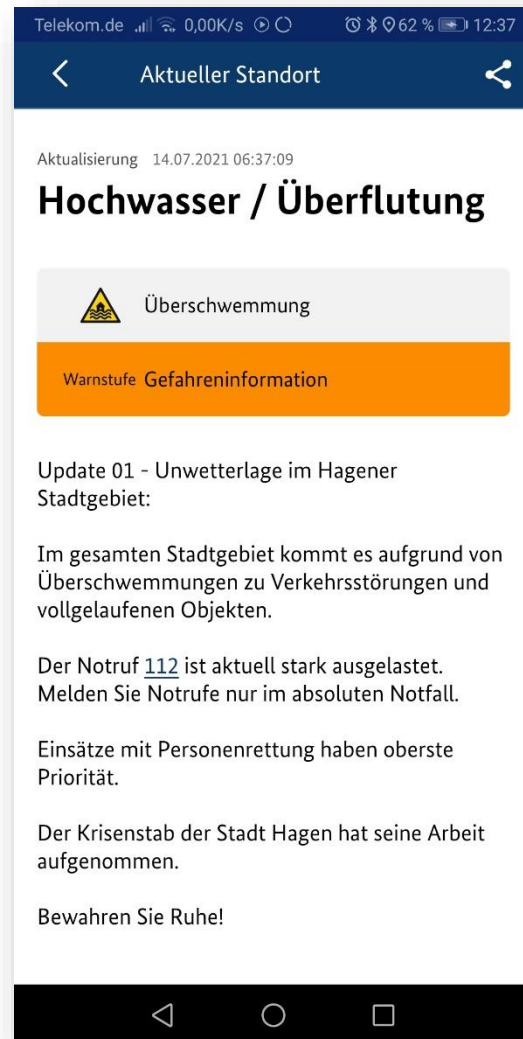


Quelle: Westfalenpost

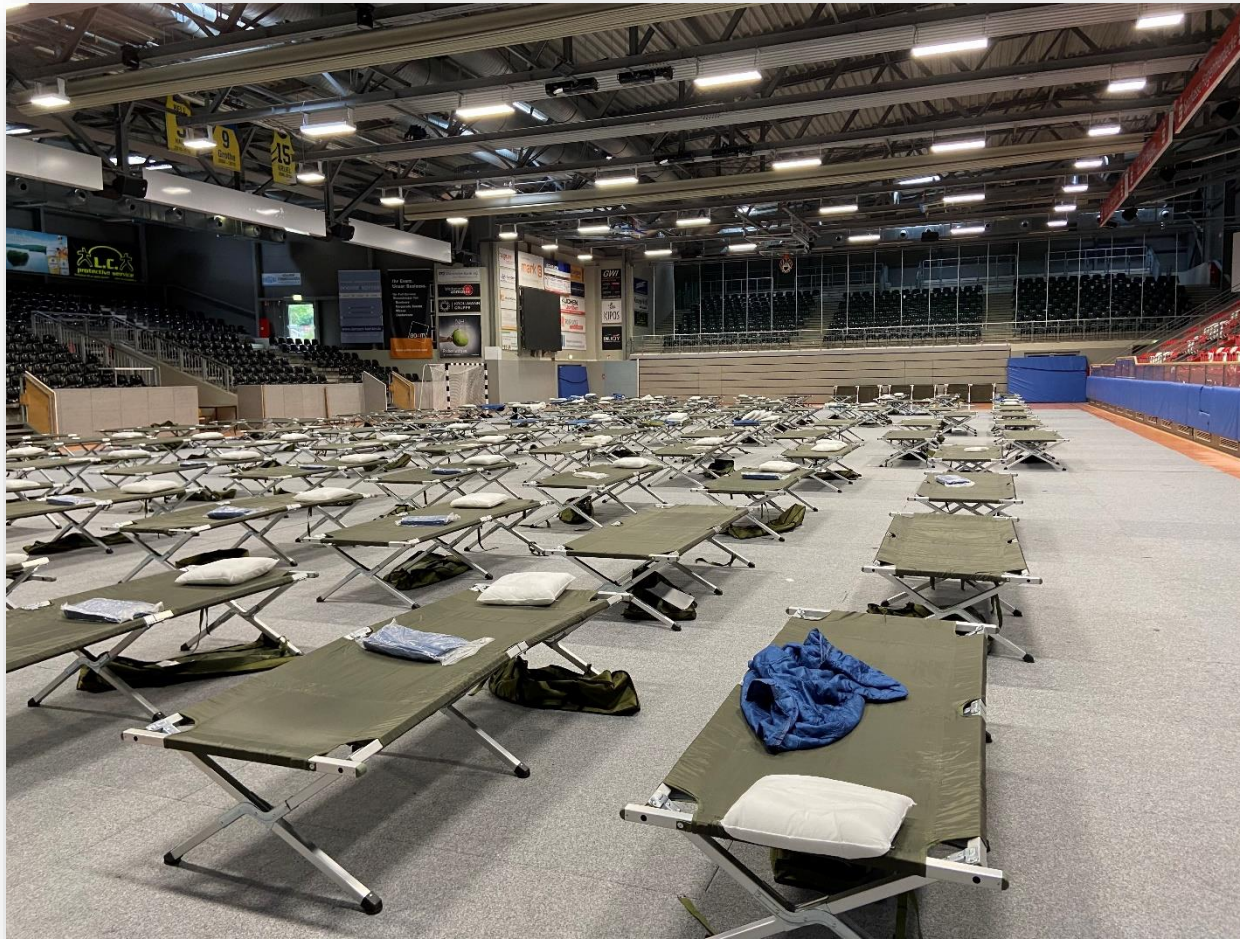


Quelle: t-online.de

Handlungsfeld 1 – Menschen und Menschenrettung



Handlungsfeld 2 – Unterbringung von Menschen



Quelle: Kortenacker - Stadt Hagen – FB 65

Telekom.de 0,00K/s 19:17

Pressemitteilungen

Aktuelle Warnung!

Stand: 14. Juli, 19 Uhr! Der Krisenstab erwartet in den kommenden zwei Stunden ein 25-jährliches Hochwasser. Personen, die in unmittelbarer Nähe von Hagener Flüssen (insbesondere der Volme) wohnen, werden dringend dazu aufgerufen, sich selbstständig in gesicherte höher liegende Bereiche zu evakuieren! Falls das Haus nicht verlassen werden kann, sollten Sie sich in höhere Etagen begeben, sodass Sie gegebenenfalls von dort gerettet werden können. Wenn beide Optionen nicht möglich sind und in Notfällen, kontaktieren Sie die Leitstelle der Feuerwehr Hagen unter Telefon 112! Aufgrund des hohen Anrufaufkommens muss mit längeren Wartezeiten gerechnet werden. Legen Sie nicht auf, jeder Anruf wird angenommen.

Handlungsfeld 3 – Infrastruktur



Quelle: Kamp - Stadt Hagen - KGS

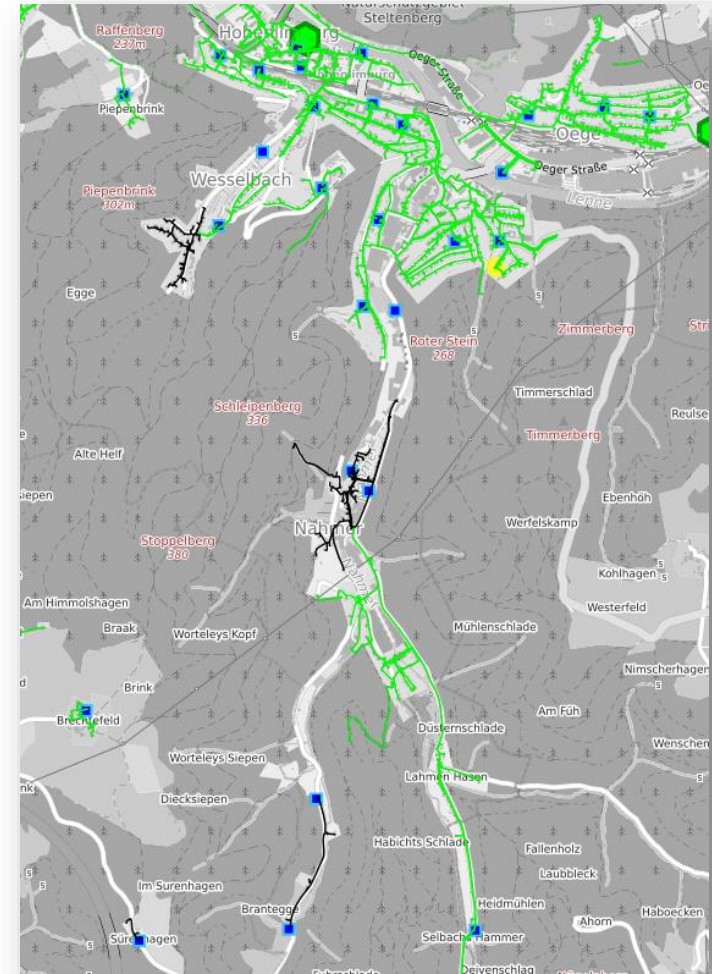


Quelle: Kamp - Stadt Hagen - KGS

Handlungsfeld 3 – Infrastruktur



Quelle: ENERVIE – Stromnetz 16.07.2021 12:00 Uhr



Handlungsfeld 3 – Infrastruktur

Rathaus I



Quelle: Stadt Hagen – FB 65

Handlungsfeld 3 – Infrastruktur



Rathaus II



Quelle: Kamp - Stadt Hagen - KGS

Handlungsfeld 3 – Infrastruktur



Quelle: Stadt Hagen – FB 65

Kita Droste-Hülshoff-Straße



GS Astrid Lindgren (Delstern)

Handlungsfeld 3 – Infrastruktur



Quelle: Kamp - Stadt Hagen - KGS

Handlungsfeld 3 – Infrastruktur



Quelle: WBH



Quelle: Kamp - Stadt Hagen - KGS

Handlungsfeld 3 – Infrastruktur



Quelle: WBH



Quelle: Kamp - Stadt Hagen - KGS

Handlungsfeld 3 – Infrastruktur



Quelle: WBH



Handlungsfeld 3 – Infrastruktur



Quelle: Stadt Hagen - Umweltamt



Handlungsfeld 4 – Hilfsinfrastruktur

Beantragung bis 31. August: Soforthilfe für Hagenerinnen und Hagener in existentieller Not

Der hohe Andrang für die Beantragung der Soforthilfe der Stadt Hagen und des Landes Nordrhein-Westfalen für durch das Hochwasser betroffene und in Not geratene Hagenerinnen und Hagener nimmt langsam ab. Entsprechend werden die Zeiten für die Annahme der Anträge und Auszahlung der Soforthilfe am Rathaus II am Hagener Hauptbahnhof in der kommenden Woche ab Montag, 9. August, angepasst: Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag wird die Soforthilfe zwischen 8 und 12 Uhr ausgegeben, am Dienstag von 13 bis 17 Uhr.

▪ [zur Pressemitteilung](#)

Antragsformulare für Soforthilfe:

- [Soforthilfe der Stadt Hagen](#)
- [Soforthilfe des Landes NRW](#)
- [Soforthilfe für Betriebe und Landwirtschaft](#)
- Sie haben Fragen zur Soforthilfe? [Hier haben wir die wichtigsten Informationen in einem FAQ zusammengefasst.](#)

Hilfsangebote und Hilfsgesuche

Sie möchten helfen oder benötigen Hilfe? Dann erreichen Sie die **Hochwasser-Hotline** der Stadt Hagen montags bis freitags zwischen 8 und 16 Uhr unter Telefon 02331/207-5985, -5976 oder -5974 oder E-Mail hochwasserhilfe@stadt-hagen.de.

Der Telefonservice **'Hagen direkt'** für allgemeine Fragen ist wie gewohnt montags bis mittwochs von 8 bis 17 Uhr, donnerstags von 8 bis 18 Uhr und freitags von 8 bis 13.30 Uhr unter Telefon 02331/207-5000 erreichbar.

Den Antrag zur Soforthilfe des Landes NRW können Sie am Rathaus II abgeben oder per E-Mail an soforthilfe@stadt-hagen.de senden. Die Soforthilfe der Stadt Hagen wird am Rathaus II beantragt.

Außer Elektrogroßgeräten werden keine weiteren Sachspenden benötigt.



vornehmen.

hagen direkt

Der Telefonservice der Stadt Hagen

Sparen Sie Zeit und Wege!
Wir geben die Antworten. Persönlich & direkt.

Telefon 02331/207-5000

IGA 2027 - SeePark Hengsteysee



Hagen A-Z

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| A | B | C | D | E | F | G |
| H | I | J | K | L | M | N |
| O | P | R | S | T | U | V |
| W | Z | | | | | |



Quelle: Stadt Hagen – www.hagen.de

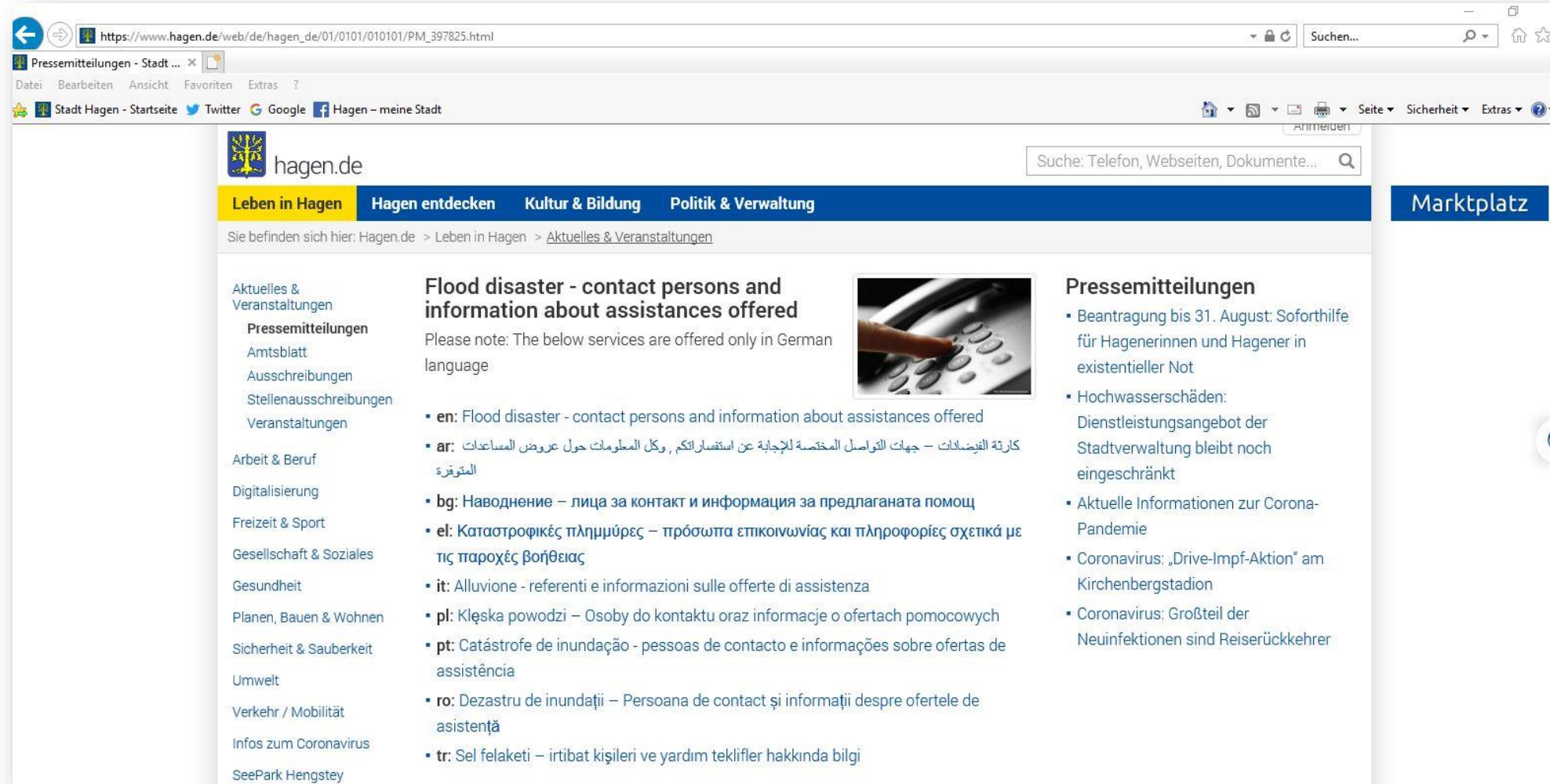
Handlungsfeld 4 – Hilfsinfrastruktur



| A | B | C | D | E | F | G | H | I | J | K |
|------|-------|------|------------------|----|---|-------------|-------------|---|---|---|
| 5106 | Hagen | 676 | Zur Hofwiese | 5 | | 52396919.71 | 5687361.841 | | | |
| 5107 | Hagen | 676 | Zur Hofwiese | 12 | | 52396848.59 | 5687441.659 | | | |
| 5108 | Hagen | 675 | Zur Höhe | 6 | | 52393539.83 | 5688077.707 | | | |
| 5109 | Hagen | 675 | Zur Höhe | 10 | a | 52393602.17 | 5688092.179 | | | |
| 5110 | Hagen | 675 | Zur Höhe | 14 | | 52393618.65 | 5688121.825 | | | |
| 5111 | Hagen | 675 | Zur Höhe | 16 | | 52393626.55 | 5688125.77 | | | |
| 5112 | Hagen | 675 | Zur Höhe | 18 | | 52393651.33 | 5688138.169 | | | |
| 5113 | Hagen | 675 | Zur Höhe | 20 | | 52393658.46 | 5688141.745 | | | |
| 5114 | Hagen | 675 | Zur Höhe | 22 | | 52393683.84 | 5688164.396 | | | |
| 5115 | Hagen | 675 | Zur Höhe | 24 | | 52393691.02 | 5688158.001 | | | |
| 5116 | Hagen | 677 | Zur Hünepforte | 2 | | 52399217.59 | 5690615.414 | | | |
| 5117 | Hagen | 677 | Zur Hünepforte | 3 | | 52399206.88 | 5690570.537 | | | |
| 5118 | Hagen | 677 | Zur Hünepforte | 5 | | 52399190.1 | 5690567.502 | | | |
| 5119 | Hagen | 677 | Zur Hünepforte | 9 | | 52399158.27 | 5690540.955 | | | |
| 5120 | Hagen | 677 | Zur Hünepforte | 11 | | 52399131.22 | 5690540.909 | | | |
| 5121 | Hagen | 1511 | Zur Priorlinde | 2 | | 52396562.53 | 5682752.409 | | | |
| 5122 | Hagen | 1511 | Zur Priorlinde | 2 | a | 52396575.92 | 5682759.79 | | | |
| 5123 | Hagen | 1511 | Zur Priorlinde | 2 | | 52396596.23 | 5682778.025 | | | |
| 5124 | Hagen | 1511 | Zur Priorlinde | 7 | | 52396633.39 | 5682915.159 | | | |
| 5125 | Hagen | 1511 | Zur Priorlinde | 6 | | 52396642.63 | 5682830.753 | | | |
| 5126 | Hagen | 1511 | Zur Priorlinde | 10 | | 52396656.75 | 5682856.632 | | | |
| 5127 | Hagen | 1511 | Zur Priorlinde | 11 | | 52396693.7 | 5682965.29 | | | |
| 5128 | Hagen | 1511 | Zur Priorlinde | 13 | | 52396698.9 | 5682982.765 | | | |
| 5129 | Hagen | 1511 | Zur Priorlinde | 14 | | 52396702.1 | 5682935.327 | | | |
| 5130 | Hagen | 1511 | Zur Priorlinde | 15 | | 52396705.19 | 5683008.969 | | | |
| 5131 | Hagen | 1512 | Zwischen den Brü | 1 | | 52397537.89 | 5684736.366 | | | |
| 5132 | Hagen | 1512 | Zwischen den Brü | 2 | | 52397606.3 | 5684720.151 | | | |
| 5133 | Hagen | 1512 | Zwischen den Brü | 3 | | 52397538.9 | 5684752.004 | | | |
| 5134 | Hagen | 1512 | Zwischen den Brü | 7 | | 52397543.13 | 5684765.382 | | | |
| 5135 | Hagen | 1512 | Zwischen den Brü | 8 | | 52397558.83 | 5684772.414 | | | |
| 5136 | Hagen | 1512 | Zwischen den Brü | 9 | | 52397538.52 | 5684808.374 | | | |
| 5137 | Hagen | 1512 | Zwischen den Brü | 9 | | 52397574.1 | 5684779.444 | | | |
| 5138 | Hagen | 1512 | Zwischen den Brü | 10 | | 52397557.65 | 5684817.249 | | | |
| 5139 | Hagen | 1512 | Zwischen den Brü | 11 | | 52397609.17 | 5684826.251 | | | |
| 5140 | Hagen | 1512 | Zwischen den Brü | 12 | | 52397647.92 | 5684825.868 | | | |
| 5141 | Hagen | 1512 | Zwischen den Brü | 14 | | 52397654.88 | 5684842.583 | | | |

Quelle: Kamp - Stadt Hagen - KGS

Handlungsfeld 4 – Hilfsinfrastruktur



The screenshot shows the website of the City of Hagen (www.hagen.de) in a web browser. The address bar shows the URL: https://www.hagen.de/web/de/hagen_de/01/0101/010101/PM_397825.html. The page has a blue header with navigation links: "Leben in Hagen", "Hagen entdecken", "Kultur & Bildung", and "Politik & Verwaltung". A search bar is located in the top right corner. Below the header, there is a sidebar on the left with various categories like "Aktuelles & Veranstaltungen", "Arbeitsblatt", "Ausschreibungen", etc. The main content area features a notice titled "Flood disaster - contact persons and information about assistances offered". The notice includes a photo of a hand pressing a button on a telephone keypad. The text of the notice is in English and followed by translations in Arabic, Bulgarian, Greek, Italian, Polish, Portuguese, Romanian, and Turkish. To the right of the notice, there is a section titled "Pressemitteilungen" (Press releases) with a list of recent news items.

hagen.de

Suche: Telefon, Webseiten, Dokumente...

Leben in Hagen | Hagen entdecken | Kultur & Bildung | Politik & Verwaltung

Sie befinden sich hier: Hagen.de > Leben in Hagen > Aktuelles & Veranstaltungen

Aktuelles & Veranstaltungen

- Pressemitteilungen
- Amtsblatt
- Ausschreibungen
- Stellenausschreibungen
- Veranstaltungen

Arbeit & Beruf

Digitalisierung

Freizeit & Sport

Gesellschaft & Soziales

Gesundheit

Planen, Bauen & Wohnen

Sicherheit & Sauberkeit

Umwelt

Verkehr / Mobilität

Infos zum Coronavirus

SeePark Hengstey

Flood disaster - contact persons and information about assistances offered

Please note: The below services are offered only in German language

en: Flood disaster - contact persons and information about assistances offered

ar: كارثة الفيضانات – جهات التواصل المختصة للإجابة عن استفساراتكم , وكل المعلومات حول عروض المساعدات المتوفرة

bg: Наводнение – лица за контакт и информация за предлаганата помощ

el: Καταστροφικές πλημμύρες – πρόσωπα επικοινωνίας και πληροφορίες σχετικά με τις παροχές βοήθειας

it: Alluvione - referenti e informazioni sulle offerte di assistenza

pl: Klęska powodzi – Osoby do kontaktu oraz informacje o ofertach pomocowych

pt: Catástrofe de inundação - pessoas de contacto e informações sobre ofertas de assistência

ro: Dezastru de inundații – Persoana de contact și informații despre ofertele de asistență

tr: Sel felaketi – irtibat kişileri ve yardım teklifler hakkında bilgi

Pressemitteilungen

- Beantragung bis 31. August: Soforthilfe für Hagenerinnen und Hagener in existentieller Not
- Hochwasserschäden: Dienstleistungsangebot der Stadtverwaltung bleibt noch eingeschränkt
- Aktuelle Informationen zur Corona-Pandemie
- Coronavirus: „Drive-Impf-Aktion“ am Kirchenbergstadion
- Coronavirus: Großteil der Neuinfektionen sind Reiserückkehrer

Quelle: Stadt Hagen – www.hagen.de

Handlungsfeld 5 – Betroffenheit der privaten Eigentümer

20210810_1800_betroffene_Adressen.xlsx - Excel

Kamp, Carsten

Was möchten Sie tun?

Freigeben

Start Einfügen Seitenlayout Formeln Daten Überprüfen Ansicht Hilfe

Standard

Bedingte Formatierung Als Tabelle Zellenformatvorlagen

Einfügen Löschen Format Zellen

Sortieren und Filtern Suchen und Auswählen Bearbeiten

AS141 Hagen

| | A | B | C | D | E | F | G | H | I | J | K |
|------|-------|------|-------------------|----|---|-------------|-------------|---|---|---|---|
| 5106 | Hagen | 876 | Zur Hofwiese | 5 | | 32396919.71 | 5687361.841 | | | | |
| 5107 | Hagen | 876 | Zur Hofwiese | 12 | | 32396848.59 | 5687441.659 | | | | |
| 5108 | Hagen | 875 | Zur Höhe | 8 | | 32393539.83 | 5688077.707 | | | | |
| 5109 | Hagen | 875 | Zur Höhe | 10 | a | 32393602.17 | 5688092.179 | | | | |
| 5110 | Hagen | 875 | Zur Höhe | 14 | | 32393618.65 | 5688121.825 | | | | |
| 5111 | Hagen | 875 | Zur Höhe | 16 | | 32393626.55 | 5688125.77 | | | | |
| 5112 | Hagen | 875 | Zur Höhe | 18 | | 32393651.33 | 5688138.169 | | | | |
| 5113 | Hagen | 875 | Zur Höhe | 20 | | 32393658.46 | 5688141.745 | | | | |
| 5114 | Hagen | 875 | Zur Höhe | 22 | | 32393683.84 | 5688154.396 | | | | |
| 5115 | Hagen | 875 | Zur Höhe | 24 | | 32393691.02 | 5688158.001 | | | | |
| 5116 | Hagen | 877 | Zur Hünenforte | 2 | | 32399217.59 | 5690615.414 | | | | |
| 5117 | Hagen | 877 | Zur Hünenforte | 3 | | 32399206.88 | 5690570.537 | | | | |
| 5118 | Hagen | 877 | Zur Hünenforte | 5 | | 32399190.1 | 5690557.502 | | | | |
| 5119 | Hagen | 877 | Zur Hünenforte | 9 | | 32399158.27 | 5690540.956 | | | | |
| 5120 | Hagen | 877 | Zur Hünenforte | 11 | | 32399131.22 | 5690540.909 | | | | |
| 5121 | Hagen | 1511 | Zur Priorlinde | 2 | a | 32396562.53 | 5682752.409 | | | | |
| 5122 | Hagen | 1511 | Zur Priorlinde | 2 | | 32396575.92 | 5682759.79 | | | | |
| 5123 | Hagen | 1511 | Zur Priorlinde | 3 | | 32396596.23 | 5682778.025 | | | | |
| 5124 | Hagen | 1511 | Zur Priorlinde | 7 | | 32396633.39 | 5682915.159 | | | | |
| 5125 | Hagen | 1511 | Zur Priorlinde | 8 | | 32396642.63 | 5682830.753 | | | | |
| 5126 | Hagen | 1511 | Zur Priorlinde | 10 | | 32396656.75 | 5682856.632 | | | | |
| 5127 | Hagen | 1511 | Zur Priorlinde | 11 | | 32396693.7 | 5682965.29 | | | | |
| 5128 | Hagen | 1511 | Zur Priorlinde | 13 | | 32396698.9 | 5682962.765 | | | | |
| 5129 | Hagen | 1511 | Zur Priorlinde | 14 | | 32396702.1 | 5682935.327 | | | | |
| 5130 | Hagen | 1511 | Zur Priorlinde | 15 | | 32396705.19 | 5683008.969 | | | | |
| 5131 | Hagen | 1512 | Zwischen den Br1 | 1 | | 32397537.89 | 5684736.366 | | | | |
| 5132 | Hagen | 1512 | Zwischen den Br2 | 2 | | 32397606.3 | 5684720.151 | | | | |
| 5133 | Hagen | 1512 | Zwischen den Br3 | 3 | | 32397538.9 | 5684752.004 | | | | |
| 5134 | Hagen | 1512 | Zwischen den Br5 | 5 | | 32397543.13 | 5684765.382 | | | | |
| 5135 | Hagen | 1512 | Zwischen den Br7 | 7 | | 32397558.83 | 5684772.414 | | | | |
| 5136 | Hagen | 1512 | Zwischen den Br8 | 8 | | 32397638.52 | 5684808.374 | | | | |
| 5137 | Hagen | 1512 | Zwischen den Br9 | 9 | | 32397574.1 | 5684779.444 | | | | |
| 5138 | Hagen | 1512 | Zwischen den Br10 | 10 | | 32397657.65 | 5684817.249 | | | | |
| 5139 | Hagen | 1512 | Zwischen den Br11 | 11 | | 32397609.17 | 5684826.251 | | | | |
| 5140 | Hagen | 1512 | Zwischen den Br12 | 12 | | 32397647.92 | 5684825.868 | | | | |
| 5141 | Hagen | 1512 | Zwischen den Br14 | 14 | | 32397654.68 | 5684842.583 | | | | |

20210810_1800_betroffene_Adress

Bereit

Anzahl: 6

100%



Quelle: Kamp - Stadt Hagen - KGS

Handlungsfeld 5 – Betroffenheit der privaten Eigentümer



Quelle: HEB

Handlungsfeld 6 – Betroffenheit bei Gewerbe und Industrie



Quelle: Kamp - Stadt Hagen - KGS

Handlungsfeld 7 – Bundeswehr / THW / Hilfsorganisationen

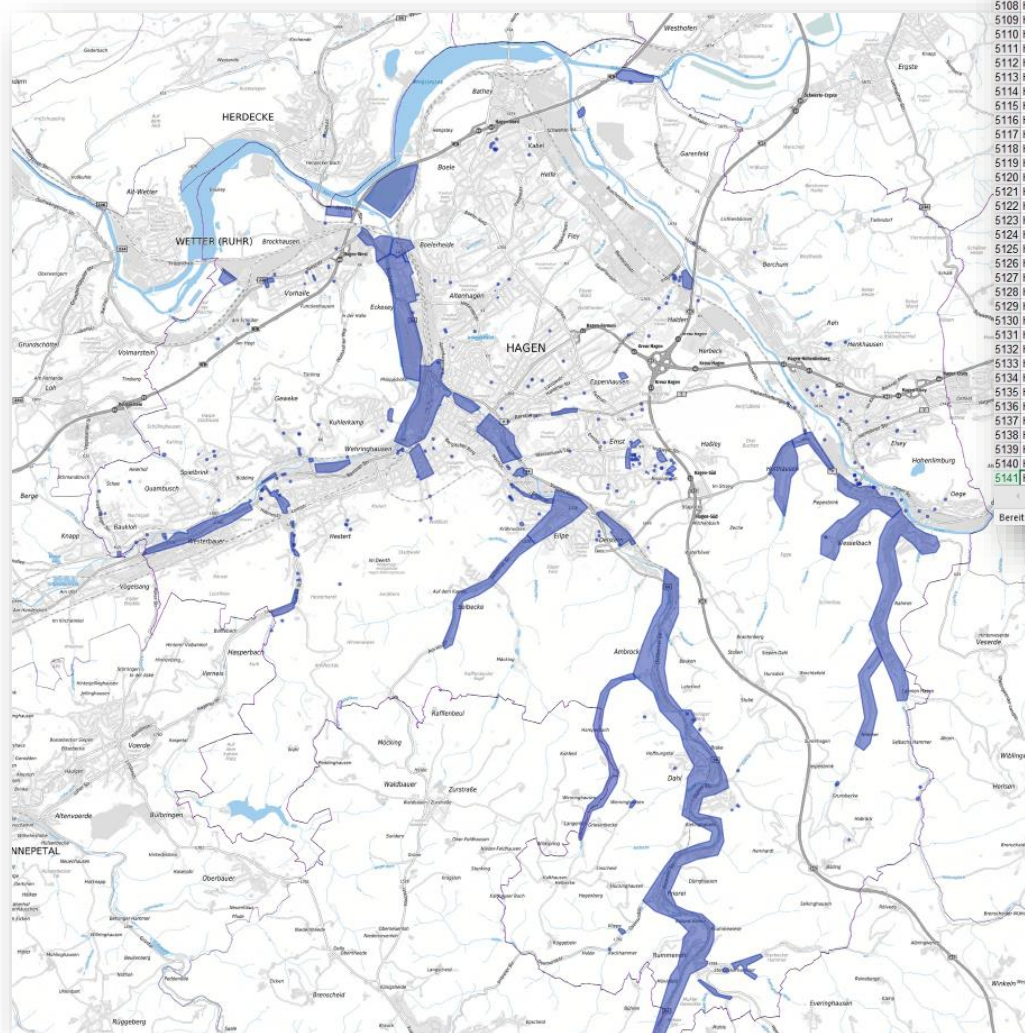
Quelle: Feuerwehr Hagen



Handlungsfeld 8 – Schadensaufstellung

20210810_1800_betroffene_Adressen.xlsx - Excel

| | A | B | C | D | E | F | G | H | I | J | K |
|------|-------|------|------------------|----|---|-------------|-------------|---|---|---|---|
| 5106 | Hagen | 576 | Zur Hofwiese | 5 | | 52396919,71 | 5687361,841 | | | | |
| 5107 | Hagen | 576 | Zur Hofwiese | 12 | | 52396848,59 | 5687441,659 | | | | |
| 5108 | Hagen | 575 | Zur Höhe | 8 | | 52393539,83 | 5688077,707 | | | | |
| 5109 | Hagen | 575 | Zur Höhe | 10 | a | 52393602,17 | 5688092,179 | | | | |
| 5110 | Hagen | 575 | Zur Höhe | 14 | | 52393618,65 | 5688121,825 | | | | |
| 5111 | Hagen | 575 | Zur Höhe | 16 | | 52393626,55 | 5688125,77 | | | | |
| 5112 | Hagen | 575 | Zur Höhe | 18 | | 52393651,33 | 5688138,169 | | | | |
| 5113 | Hagen | 575 | Zur Höhe | 20 | | 52393658,46 | 5688141,745 | | | | |
| 5114 | Hagen | 575 | Zur Höhe | 22 | | 52393683,84 | 5688154,396 | | | | |
| 5115 | Hagen | 575 | Zur Höhe | 24 | | 52393691,02 | 5688158,001 | | | | |
| 5116 | Hagen | 577 | Zur Hünenflorte | 2 | | 52399217,59 | 5690615,414 | | | | |
| 5117 | Hagen | 577 | Zur Hünenflorte | 3 | | 52399206,88 | 5690570,537 | | | | |
| 5118 | Hagen | 577 | Zur Hünenflorte | 5 | | 52399190,1 | 5690567,502 | | | | |
| 5119 | Hagen | 577 | Zur Hünenflorte | 9 | | 52399158,27 | 5690540,955 | | | | |
| 5120 | Hagen | 577 | Zur Hünenflorte | 11 | | 52399131,22 | 5690540,909 | | | | |
| 5121 | Hagen | 5111 | Zur Priorlinde | 2 | | 52396562,53 | 5682752,409 | | | | |
| 5122 | Hagen | 5111 | Zur Priorlinde | 2 | a | 52396575,92 | 5682759,79 | | | | |
| 5123 | Hagen | 5111 | Zur Priorlinde | 4 | | 52396596,23 | 5682778,025 | | | | |
| 5124 | Hagen | 5111 | Zur Priorlinde | 7 | | 52396633,39 | 5682915,159 | | | | |
| 5125 | Hagen | 5111 | Zur Priorlinde | 8 | | 52396642,63 | 5682830,753 | | | | |
| 5126 | Hagen | 5111 | Zur Priorlinde | 10 | | 52396656,75 | 5682856,632 | | | | |
| 5127 | Hagen | 5111 | Zur Priorlinde | 11 | | 52396693,7 | 5682965,29 | | | | |
| 5128 | Hagen | 5111 | Zur Priorlinde | 13 | | 52396698,9 | 5682982,765 | | | | |
| 5129 | Hagen | 5111 | Zur Priorlinde | 14 | | 52396702,1 | 5682935,327 | | | | |
| 5130 | Hagen | 5111 | Zur Priorlinde | 15 | | 52396705,19 | 5683008,969 | | | | |
| 5131 | Hagen | 5112 | Zwischen den Brü | 1 | | 52397537,89 | 5684736,366 | | | | |
| 5132 | Hagen | 5112 | Zwischen den Brü | 2 | | 52397606,3 | 5684720,151 | | | | |
| 5133 | Hagen | 5112 | Zwischen den Brü | 3 | | 52397538,9 | 5684752,004 | | | | |
| 5134 | Hagen | 5112 | Zwischen den Brü | 5 | | 52397543,13 | 5684765,382 | | | | |
| 5135 | Hagen | 5112 | | | | | | | | | |
| 5136 | Hagen | 5112 | | | | | | | | | |
| 5137 | Hagen | 5112 | | | | | | | | | |
| 5138 | Hagen | 5112 | | | | | | | | | |
| 5139 | Hagen | 5112 | | | | | | | | | |
| 5140 | Hagen | 5112 | | | | | | | | | |
| 5141 | Hagen | 5112 | | | | | | | | | |



Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen



Vorläufige Schadenserhebung zum Hochwasser 2021

Kommune

Stadt Hagen

Gemeindeschlüssel

5914000

Ansprechpartner in der Kommune

Name, Vorname

Bohm, Inga

E-Mail-Adresse

inga.bohm@stadt-hagen.de

Telefonische Erreichbarkeit

023312073397

Datenstand

04.08.2021

Rücksendung bis Mittwoch, den 04. August 2021 (Dienstschluss)

Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen

E-Mail

schadensermittlung@mhkgb.nrw.de

WICHTIG!!!

Verwenden Sie folgende Betreffzeile:

Hochwasser: Stadt Hagen - vorl. Schadensermittlung

Quelle: Stadt Hagen - GeoDatenZentrum

- **aus der Krise lernen**
- **stark bleiben - den Wiederaufbau mit
aller Kraft vorantreiben und**
- **zusammenhalten**